

Gemeinsame Pressemeldung von:

VEWSaar – Verband der Energie und Wasserversorgung des Saarlandes e.V.

VKU – Verband kommunaler Unternehmen e.V. – Landesgruppe Saarland

BWE – Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland

Saarbrücken, 13. August 2021

Saarland will Anteil von Öko-Strom verdoppeln

Die Verbände VEWSaar, VKU und BWE begrüßen die Initiative des saarländischen Wirtschaftsministeriums, die erneuerbaren Energien im Saarland massiv auszubauen. Im Vergleich mit den anderen Bundesländern hat das Saarland großen Nachholbedarf. Daher unterstützen die drei Verbände die Forderung, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene zu verbessern, so dass auch im Saarland der Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung, überwiegend Windkraft- und Photovoltaik(PV)-, schneller als bisher vorankommt. Das Ziel der Verdopplung des Anteils erneuerbarer Energien bis 2030 ist sicher ambitioniert, die nicht mehr zu übersehenden Auswirkungen der Klimakrise erfordern allerdings ein mutiges Vorgehen.

Die saarländischen Stromnetzbetreiber und Stadtwerke stehen bereit, den massiven Ausbau der Windkraft- und der PV-Anlagen aktiv zu begleiten. Aufgrund der hohen Siedlungsdichte im Saarland existiert ein großes Potenzial für Dach-PV-Anlagen, das es zu nutzen gilt.

Die Akzeptanz des Ausbaus der erneuerbaren Energien in der Bevölkerung muss verbessert werden. Dies ist eine wichtige Aufgabe der Politik. Es muss gesellschaftlicher Konsens werden, dass den Auswirkungen des Klimawandels nur durch Ausbau der erneuerbaren Energien begegnet werden kann. Die Energiewirtschaft steht bereit hierzu ihren Beitrag zu leisten.

[VEWSaar e.V.](#)

[VKU e.V. Landesgruppe Saarland](#)

[Bundesverband WindEnergie e.V. \(BWE\), Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland/](#)

Rückfragen:

Martin Bock (Geschäftsführer des VEWSaar e. V.)

Telefon: +49 (681) 9761 793-20

E-Mail: martin.bock@vewsaar.de